

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Enquetekommission**

### **„Chancen und Risiken der Gentechnologie“**

23. Sitzung

am Freitag, dem 27. August 1999, 9:00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Landtages

**Anwesende Mitglieder**

Abg. Jürgen Weber (SPD)

Vorsitzender

Abg. Dr. Jürgen Hinz (SPD)

Abg. Gero Storjohann (CDU)

Abg. Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Abg. Dr. Christel Happach-Kasan (F.D.P.)

Abg. Anke Spoorendonk (SSW)

Dr. Martin Frauen

Prof. Dr. Wolfgang Hanneforth

Prof. Dr. Christian Jung

Dr. Jochen Peters

Prof. Dr. Brigitte Schlegelberger

**Fehlende Mitglieder:**

Dr. Anita Idel

Prof. Dr. Regine Kollek

Dr. Jochen Wilkens

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte

**Einzigster Punkt der Tagesordnung:**

**Abschlußbericht der Kommission**

hierzu: Kommissionsvorlagen 14/168, 14/171 und 14/172

Der Vorsitzende, Abg. Weber, eröffnet die Sitzung der Kommission um 9:10 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

### **Abschlußbericht der Kommission**

hierzu: Kommissionsvorlagen 14/168, 14/171 und 14/172

Abg. Fröhlich nimmt Bezug auf die Seite 91 der zweiten Fassung des Abschlußberichtes und bittet um Überprüfung des Hinweises zu Nummer 1 der Erläuterungen „Einstimmig angenommen“. Nach ihrer Erinnerung - so führt sie aus - sei diese Empfehlung mehrheitlich angenommen worden. - MR Neil sagt die Überprüfung zu.

Im Rahmen der Behandlung der KV 14/168 erklären die Kommissionsmitglieder Prof. Dr. Hanneforth und der Vorsitzende, Abg. Weber, gegenüber der Geschäftsführung umgehend mitteilen zu wollen, inwieweit sie die in dieser Kommissionsvorlage von Prof. Dr. Jung gegebenen Anregungen in ihre Berichterstattung aufnehmen wollen oder nicht.

Auch die Vertreter der Landesregierung signalisieren noch die Übersendung einer Stellungnahme zum rechtlichen Teil des Abschlußberichtes sowie zum Datenschutz.

An dieser Stelle legt Abg. Dr. Happach-Kasan ebenfalls Anmerkungen zum Themenkomplex 4.2 des Abschlußberichtes, Rechtliche Grundlagen in der Anwendung der Gentechnologie, vor. - Der Berichterstatter dieses Teils, Abg. Weber, sagt eine Prüfung der in diesem Papier unterbreiteten Textvorschläge zu.

Zur KV 14/172 gibt RL Dr. Engelke den Hinweis, daß gentechnische Anlagen der Sicherheitsstufe S 1 keiner Genehmigung, sondern einer Anmeldung bedürften.

In einer längeren Diskussion, an der sich die Kommissionsmitglieder Abg. Dr. Happach-Kasan, Prof. Dr. Schlegelberger, Abg. Fröhlich, Prof. Dr. Jung und der Vorsitzende, Abg. Weber, sowie für die Landesregierung AL Dr. Sauer beteiligen, befaßt sich die Kommission mit der KV 14/171 und hier vor allem mit den Nummern 4. und 5., Seite 16 des Papiers. Bei diesen Nummern handelt es sich um von der Berichterstatterin formulierte Empfehlungen, über die zuvor nicht diskutiert beziehungsweise abgestimmt worden ist. Prof. Dr. Schlegelberger beantragt, darüber abstimmen zu lassen, ob die Nummern 4. und 5. als Empfehlungen zu ihrem Berichtsteil aufgenommen werden sollten. - Abg. Fröhlich widerspricht ausdrücklich diesem Verfahren mit dem Hinweis darauf, daß aus der Formulierung der Einladung zu der heutigen

Sitzung klar hervorgehe, daß es sich nurmehr um eine Durchsicht der bis dato erstellten Fassung des Abschlußberichtes handeln solle und daß Abstimmungen über Empfehlungen nicht mehr erfolgen würden. Hätte man dies vorgehabt, wäre dafür eine entsprechend formulierte Tagesordnung erforderlich gewesen.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung zieht Prof. Dr. Schlegelberger ihren Antrag zurück und Prof. Dr. Jung beantragt, in die Empfehlungen zur Berichterstattung von Prof. Dr. Kollek unter 1.2.7.3 - Nr. 5 - folgenden Satz aufzunehmen: „Die für klinisch-medizinische Forschung unerläßliche Speicherung genetischer Daten darf dadurch jedoch nicht behindert werden.“

Abg. Fröhlich spricht sich noch einmal dagegen aus, daß in bereits beschlossene Texte noch etwas „hineingestimmt“ werden solle.

Der Vorsitzende läßt nach weiterer Diskussion über die grundsätzliche Frage abstimmen, ob die Empfehlungen zu dem Berichtsteil von Prof. Dr. Kollek ergänzt werden sollten oder nicht. - Dies wird mit sieben Ja-Stimmen gegen zwei Nein-Stimmen und bei einer Enthaltung so beschlossen.

Sodann läßt der Vorsitzende über den von Prof. Dr. Jung formulierten Satz, der den Empfehlungen zum Berichtsteil Prof. Dr. Kollek als Absatz = s. o. = angefügt werden solle, abstimmen: „Die für klinisch-medizinische Forschung unerläßliche Speicherung genetischer Daten darf dadurch jedoch nicht behindert werden.“ - Dieser Satz wird mit sieben Ja-Stimmen gegen drei Nein-Stimmen so beschlossen. - Der Vorsitzende, Abg. Weber, kündigt hierzu ein Minderheitsvotum an.

Abg. Fröhlich beantragt, hinter der so beschlossenen Erweiterung der Empfehlung den redaktionellen Hinweis aufzunehmen: „So beschlossen am 27.8.1999 in Abwesenheit von Prof. Dr. Kollek.“ - Dieser Antrag wird bei einer Ja-Stimme mit sieben Nein-Stimmen und bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

Dr. Peters beantragt, hinter den soeben beschlossenen Satz aufzunehmen: „Angefügt in der Schlußsitzung der Enquetekommission am 27. August 1999.“ - Dieser Antrag wird mit fünf Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme und bei vier Enthaltungen beschlossen.

Prof. Dr. Schlegelberger erklärt, daß sie nach dem von Prof. Dr. Jung formulierten und so beschlossenen Satz auf ihre Nummer 5. verzichten könne, daß sie aber die Nummer 4. aus der KV 14/171 in ihren Bericht aufgenommen wissen wolle. - Der Vorsitzende weist darauf hin, daß der Berichterstatteerin die Möglichkeit verbleibe, ihren Sachstandsbericht entsprechend zu ergänzen.

Im Anschluß daran schließen sich die folgenden Kommissionsmitglieder den ebenfalls in der KV 14/171 von Prof. Dr. Schlegelberger formulierten Minderheitsvoten (s. 17 f.) an: Dr. Frauen, Abg. Dr. Happach-Kasan, Prof. Dr. Jung und Abg. Storjohann. Ausgenommen hiervon wird jedoch zu 1.2.7.1 die Nummer 5., zweiter Spiegelstrich, weil es sich hier um eine bereits mit Mehrheit angenommene Empfehlung handelt.

Der Vorsitzende, Abg. Weber, stellt fest, daß nach diesen Abstimmungen nunmehr alle vorliegenden Papiere erörtert und abgearbeitet worden seien. - Gegen diese Feststellung erhebt sich kein Widerspruch.

Abg. Storjohann fragt unter Bezugnahme auf den Beschluß der Kommission in der Sitzung am 25. Juni d. J., in welcher Form Ablehnungen von Berichtsteilen im Abschlußbericht dokumentiert werden sollten. - Nach kurzer Aussprache besteht Einvernehmen, Ablehnungen von Berichtsteilen mit der Formulierung, daß diesen inhaltlich nicht zugestimmt werde, noch aufzunehmen. In diesem Zusammenhang wird von Abg. Fröhlich, Abg. Spoorendonk und vom Vorsitzenden noch einmal hervorgehoben, daß Kommissionsmitglieder auch die Möglichkeit hätten, weder ein positives noch ein negatives Votum zu Berichtsteilen abzugeben, weil man zur Kenntnis nehme, daß es sich hier um Beiträge handele, die von den jeweiligen Autorinnen und Autoren getragen würden, und daß man die Konsequenzen aus den Berichterstattungen in den Empfehlungen qua Abstimmungsverhalten zum Ausdruck gebracht habe. - Abg. Fröhlich, Abg. Spoorendonk, Abg. Weber und Prof. Dr. Hanneforth erklären an dieser Stelle, daß sie kein ausdrücklich erklärtes Votum zu den Berichtsteilen abgeben würden. Prof. Dr. Hanneforth erklärt dies ebenfalls im Auftrag für Dr. Idel und Dr. Weiß im Auftrag für Prof. Dr. Kollek (s. hierzu auch S. 5 des Abschlußberichtes).

Der Vorsitzende, Abg. Weber, gibt sodann bekannt, daß unter dem 01. September von der Geschäftsführung die dritte Fassung des Abschlußberichtes auf der Grundlage der bis dato gefaßten Beschlüsse und der dann noch vorliegenden Textänderungen zur Verteilung gebracht werde. Die Kommissionsmitglieder werden gebeten, bis Dienstag, den 7. September, 16:00 Uhr, allerletzte Mitteilungen dazu zu machen, inwieweit man sich einer Berichterstattung anschließe oder nicht.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt der Vorsitzende die letzte Sitzung der Enquetekommission um 11:30 Uhr.

gez. Weber  
Vorsitzender

gez. Neil  
Geschäfts- und Protokollführer